

INHALT

EINLEITUNG

- 3 **Einleitung**
- 6 Zum Begriff „Zensur“
- 17 Zur Gliederung der Studie
- 17 Die Formierung der Theatralzensur
- 18 Instruktionen. Zur paradoxalen Logik von Theatralzensur
- 19 Kultureller Stau gegen Ende der theresianischen Zeit
- 21 Theatralzensur unter Joseph II.
- 22 Die Zensurreform in der frühen theresianischen Zeit 1748–1759

DIE FORMIERUNG DER THEATRALZENSUR

- 27 **Zensur, Geschmack, Sitte**
- 28 Verehrer des guten Geschmacks und der guten Sitten
- 30 Der gute Geschmack als Verbindung des „Angenehmen“ mit dem „Nützlichen“
- 33 Schauspielkunst als Gelehrsamkeit
- 34 Das Theater als ideales Medium der Sittenlehre
- 35 Bernardon und die lasterhaften Bürger
- 37 Soziale und ökonomische Strategien kultureller Diffusion
- 39 Zur geeigneten Aufsicht über das Theater

- 43 **Theater und Polizeywissenschaft**
- 44 Das gemeinschaftliche Beste
- 45 Bildung und Wissenschaft
- 46 In der dunklen Kammer.
Religion als gesellschaftliche Steuerungsinstanz
- 49 Politischer Katechismus
- 51 Ergötzungen als instrumentalisiertes Medium
- 52 Das Trauerspiel im Brennspeigel des Kameralismus
- 56 Abschaffung des extemporierten Spiels
- 59 Frühkameralistische Betrachtungen zur Funktion des Theaters
- 60 Zensur der Bücher: eine defensive Strategie
- 62 Der Kameralist als Objekt der Zensur

67	Diskurs und Theatralität.
	Strategische Dramaturgie im <i>Mann ohne Vorurteil</i> des Joseph von Sonnenfels
70	Anstößigkeit der himmlischen Polizey
71	„Leserbriefe“
75	Adel im Visier
82	Pose der Distanz
84	Ist das Theater als Sittenschule eine Grille?
86	Drei Schritte zurück: die „gesittete“ Schaubühne
88	Zensurale Analyse: vom Zweideutigen zum Eindeutigen
93	Das Eine Wort.
	Zur Unsittlichkeit der extemporierten Bühne
101	<i>Grande Finale.</i> Theater als Schule der Sitten
107	Das Theatralzensur-Dekret des Jahres 1770
107	Das Theater nächst dem Kärntnerthor als „regelmäßige“ deutsche Bühne
111	Rückkehr des Kurz-Bernardon
115	Wien als „Zufluchtsort der Unanständigkeit“.
	Zum letzten Kampf gegen das extemporierte Theater
122	Einer Haupt- und Residenzstadt würdige Stücke.
	Das Dekret Josephs II.
128	Eine mißachtete allerhöchste Weisung?
	Zwei Schreiben Maria Theresias zur Untersagung der Bernardoniaden
135	Jenseits der Residenz?
	Scheitern der Ausdehnung des Extemporierverbots
138	Resümee
143	Sonnenfels' rascher Abgang.
	Neubesetzung der Theatralzensur
143	Der mächtigste Mann im Theaterwesen?
	Theatralzensor Sonnenfels
148	Abgang im Zeichen struktureller Konflikte
154	Ästhetik des Witwenschleiers
160	Franz Karl Hägelin
162	Agent der Schulreform
166	Der Weg in die Theatralzensur
173	Der einsame Zensor

INSTRUKTIONEN.

ZUR PARADOXALEN LOGIK VON THEATRALZENSUR

- 181 **Die Entblößung des Zensors.**
Franz Karl Hägelins „Denkschrift“ zur Theatralzensur
- 183 Die Entstehungsgeschichte von Hägelins Vademecum
- 190 Das Theater als Schule der Zensur
- 191 Hauptregel: Theater als Schule der Sitten und des Geschmacks
- 193 Stoff und Moral
- 197 Gebrechen des Stoffes in Absicht auf die Sitten
- 202 Gebrechen des Stoffes in politischer Hinsicht oder wider den Staat
- 211 Selbstmord auf der Bühne
- 214 Gebrechen des Stoffes wider die Religion
- 218 Gebrechen des Dialogs.
Zur ‚magischen‘ Transponibilität zensurieller Logik
- 225 Bemerkungen für die jetzigen Zeitumstände
- 231 „Epikureismus“
- 234 Blumen des Bösen
- 238 Kurzer Epilog
- 241 **Im Spiegel der Zensur.**
Zur Begutachtungspraxis am Burgtheater im Jahre 1779
- 241 Dramatische Censoren
- 250 Verstöße wider die Sitten
- 250 Tugendspiegel im Bordell
- 254 Die bestrafte Brutalität
- 258 Die abscheulichste Kreatur
- 259 Empfindsamkeit und Frivolität
- 260 Illegitime Schwangerschaft
- 262 Viehische Brunst
- 263 Verstöße wider den Staat
- 263 Der weibische König
- 265 Shakespear'scher Geschmack
- 267 Nicht mehr als sechs Schüsseln, oder die Welt auf dem Monde
- 273 Politische Anspielungen
- 274 Verstöße wider die Religion
- 276 Die Neuheit des Stoffes

- 281 **Neue verbotene Dramen**
- 283 Dramen im Katalog verbotener Bücher: gedruckt vor 1770
- 284 Dramen im Katalog verbotener Bücher: 1770–1776
- 287 Dramen im Katalog verbotener Bücher: 1777–1780
- 293 *Eulalia.*
Märtyrerin am Hofe
- 298 *Düval und Charmille.*
Tödliche Triangulation
- 302 *Lina von Waller.*
Virtualität und Ehebruch
- 306 *Jenny.*
Empfindsamkeit und Destruktion
- 310 *Ottilie.*
Der zensurierte Zensor?
- 312 Hofbäcker, Gift überzuckernd.
Paul Weidmanns Komödie *Der Mißbrauch der Gewalt*
- 317 Obszönität der Unschuld.
„Hohes“ Unverständnis gegenüber einem allerhöchsten Verbot
- 321 Anhang
Liste der verbotenen Schauspieldrucke bis 1770 im
Catalogus librorum a commissione caes. reg. Aulica prohibitorum 1776
- 331 „Erkünstelt Gefahr“.
Zensur im öffentlichen Diskurs
- 331 *Ueber den Buchhandel in den kaiserl. königl. Erblanden.*
Vorschläge zur Reform des Zensursystems
- 339 „Die höchst nachtheiligen Veranstaltungen der Censur,
die gemeiniglich in Schikanen ausarten“
- 343 Das Verbot der *Allgemeinen deutschen Bibliothek*
- 345 *Summarische Antwort.*
Eine Verteidigung der thesesianischen Zensur
- 348 *Ode zum Lobe der Bücherzensur.*
Enigmatischer Hymnus als öffentlicher Widerstand
- 352 *Streitsache zwischen dem Passauer Ordinariate, und dem Exjesuiten Heinze*
- 357 *Der deutsche Satyriker vor der lateinischen Inquisition.*
Wenzel Sigmund Heinzes Zensurverhandlung als dramatischer Stoff

- 366 „Odiosa aus meinem Geblüt und Herten wegwaschen“.
Ein Brief Hägelins aus dem Jahre 1780
- 370 Kurzer Epilog.
Hägelin Befürworter der Aufhebung des Verbots der
Allgemeinen deutschen Bibliothek zu Beginn der Alleinregierung Josephs II.

THEATRALTENSUR UNTER JOSEPH II.

- 373 **Josephinische Zensurreform**
- 374 „Grundregeln zur Bestimmung einer ordentlichen zukünftigen
Bücher Censur“
- 381 Der einsame josephinische Bücherzensor
- 386 Irritationen.
Das Lernen des Zensors
- 390 Der Fall Stahel.
Soziopsychogramm der josephinischen Zensur
- 392 „Non meretur“.
Subtiler Widerstand des Zensurpräses
- 397 „Man soll den Zensor nicht furchtsam machen“
- 397 Zentralisierung der Theatralzensur?
- 403 Der entrümpelte Index
- 409 Hägelin – ein „josephinischer“ Zensor
- 414 „Etwas von der Zahlenlotterie“.
Der erste josephinische Fall von Theatralzensur
- 423 *Der argwöhnische Ehemann.*
Kritik der Zensur als Lob des Zensors
- 429 Theater überall.
„Censurirte Stücke“ von Baden bis Zistersdorf
- 435 **Vom Index auf die Bühne.**
Julius von Tarent am Wiener Nationaltheater
- 437 *Die Zwillinge*
- 439 Herrschaft am Ende
- 441 „Klosteraufhebung“ im theatralen Raum
- 454 Paradoxe Transformation archaischer Gewalt
- 458 *Prinz Seiden-Wurm der Reformator oder die Kron-Kompetenten*

- 465 **Figaro, oder das Spitzentuch der Königin**
 467 Intervention Josephs II.
 469 Angebliche Anspielungen auf die französische Königin
 472 Die Patin und der Knabe
 474 Unfertige Bühnenfassung
 476 Der Zensor im Dialog. Szenario
 481 Kurzer Epilog.
 Die Wiener Erstaufführung von Beaumarchais' *Figaro* unter Franz II.
- 483 **„Vernichtet sei das Gesetz.“**
Zur Zensur der vestalischen Dramen
 485 *Die Neuen Vestalinnen.*
 Ein Agitationsstück
 486 *Julus und Rhea.*
 Geschlechtsakt in göttlicher Wolke
 488 *Der Frömmeler.*
 Sexualität und Andacht
 489 *Die Nonne, oder der ertappte Mönch.*
 Die Geburt des Papstes als obszöner Traum
 493 *Meine Grille von den katholischen Vestalinnen.*
 Kritische Gedanken eines Zensuraktuars
 497 *Der Baum der Diana*
 499 Heilige Schleier im Staube.
 Das vestalische Thema auf dem Prager Tanztheater
 503 *Die Sonnenjungfrau.*
 Szenographie der Revolte

ZUSAMMENFASSUNG

- 521 **Zusammenfassung**
 521 Die Formierung der Theatralzensur
 526 Instruktionen.
 Zur paradoxalen Logik von Theatralzensur
 530 Kultureller Stau gegen Ende der thesesianischen Zeit
 532 Theatralzensur unter Joseph II.

QUELLEN UND LITERATURVERZEICHNIS

- 541 **Archivquellen**
- 541 Österreichisches Staatsarchiv – Allgemeines Verwaltungsarchiv
- 541 Österreichisches Staatsarchiv – Haus-, Hof- und Staatsarchiv
- 542 Österreichische Nationalbibliothek, Sammlung von Handschriften und alten Drucken
- 542 Wienbibliothek
- 542 **Dramen des 18. Jahrhunderts**
(Drucke und Handschriften in chronologischer Folge)
- 550 **Sonstige Druckschriften des 18. und frühen 19. Jahrhunderts**
(in chronologischer Folge)
- 555 **Forschungsliteratur des 19., 20. und 21. Jahrhunderts**

REGISTER

- 571 **Personen**
- 577 Bühnenwerke, Oratorien, Instrumentalkomposition
- 583 Drucke des 18. und frühen 19. Jahrhunderts
ohne Berücksichtigung von Schauspiel- und Libretto-Drucken
- 585 Ungedruckte Zensurschriften (in chronologischer Folge)
- 587 Orte unter Berücksichtigung der Erscheinungsorte der Schauspieldrucke